

Kontrollwoche in Schleswig-Holstein: Polizei verstärkt Tempoüberwachung

Die Polizei Schleswig-Holstein überwacht vom 5. bis 11. August verstärkt Raser und aggressive Autofahrer zur Verkehrssicherheit.

Verkehrssicherheit im Fokus: Maßnahmen zur Bekämpfung von Raserei

In der Woche vom 5. bis 11. August 2023 setzt die Landespolizei Schleswig-Holstein verstärkt auf Verkehrskontrollen, um den Problemen von überhöhter Geschwindigkeit und aggressivem Fahrverhalten entgegenzutreten. Diese Initiative ist Teil der europaweit durchgeführten „ROADPOL-Kontrollwochen“, die darauf abzielen, die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Ziel und Bedeutung der Kontrollwochen

Die Polizei erläutert, dass unverhältnismäßige Geschwindigkeiten häufig die Ursache für schwere Verkehrsunfälle sind. Überhöhte Geschwindigkeiten führen nicht nur zu mehr Unfällen, sondern erhöhen auch die Schwere der Folgen im Falle eines Unfalls. Daher dient die Kontrolle der Geschwindigkeit als ein zentrales Element in den Bemühungen um mehr Sicherheit auf den Straßen. „Das Ziel der Kontrollen ist es, die Unfallursachen überhöhte Geschwindigkeit und aggressives Verhalten im Straßenverkehr wirksam zu bekämpfen, das ist seit mehreren Jahren ein Kernziel der Verkehrssicherheitsarbeit der Landespolizei Schleswig-Holstein“,

sagt Marcel Schmidt vom Landespolizeiamt in Kiel.

Eingesetzte Technologien zur Überwachung

Um diese Ziele zu erreichen, will die Polizei verschiedene Technologien einsetzen. Dazu gehören Videofahrzeuge, die in der Lage sind, Geschwindigkeitsübertretungen in Echtzeit zu erfassen. Zudem werden mobile und stationäre Geschwindigkeitsmessgeräte an Baustellen eingesetzt, um sicherzustellen, dass die temporären Tempolimits eingehalten werden. Diese Maßnahmen sind besonders wichtig in Bereichen, die als gefährlich eingestuft sind.

Relevanz für die Gemeinschaft

Die Bedeutung dieser Kontrollen erstreckt sich über die unmittelbare Sicherheitslage hinaus. Eine erhöhte Polizeipräsenz und verstärkte Kontrollen können das allgemeine Fahrverhalten der Bevölkerung beeinflussen und zur Schaffung eines sichereren Straßenumfeldes beitragen. Wenn Menschen wissen, dass verstärkt kontrolliert wird, könnte dies dazu führen, dass sie defensiver fahren und mehr Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer nehmen.

Fazit: Ein Schritt in die richtige Richtung

Insgesamt zeigt die Initiative der Polizei Schleswig-Holstein, wie wichtig es ist, präventiv gegen Verkehrsunfälle vorzugehen und durch klare Kontrollen ein Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu schaffen. Die ROADPOL-Kontrollwochen stellen einen bedeutenden Beitrag zur Reduzierung von Verletzungen und Todesfällen im Straßenverkehr dar und zeigen, dass durch gezielte Maßnahmen Fortschritte erzielt werden können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de